

Protokoll der 28. Sitzung
des AK-Grünes Zentrum vom 05.06.2012

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vermerk über die Zusammenkunft am 27. März 2011
3. „Sport und Umwelt“
 - 3.1 Bisherige Aktivitäten (Kreissportverband)
 - 3.2 Möglichkeiten für gemeinsame Arbeit
4. Aus der Arbeit von Holsteins Herz
5. Allgemeine Berichte und Vorhaben
6. Termin der nächsten Sitzung
7. Verschiedenes

Zu 1.

AK-Leiter Hans Peter Sager eröffnet die Zusammenkunft, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmern und bedankt sich beim Kreissportverband Segeberg, dass dieses Treffen möglich gemacht wurde. Die vorgelegte Tagesordnung wurde genehmigt.

Zu 2.

Der Vermerk über die Zusammenkunft am 27. März 2012 über das Treffen mit den Kreislandfrauen Segeberg wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 3.

Einleitend stellte der Vorsitzende die Entstehung und die Zielsetzungen des Arbeitskreises „Grünes Zentrum“ dar. Als Schwerpunkte nannte er die Stärkung des Umweltbewusstseins, die Förderung des sozialen Miteinanders und die Einbindung junger Menschen in die Umweltarbeit. Nach Möglichkeit sollten bei diesem Vorhaben Verbündete gefunden werden, und so sei es zu dieser Zusammenkunft gekommen, denn der organisierte Sport achtet bereits seit Jahrzehnten auf ein verträgliches Verhältnis zwischen seinen Aktivitäten und der Umwelt. Er äußerte die Hoffnung, dass es vielleicht zu gemeinsamen Vorhaben kommen könnte.

3.1. Aktivitäten des Kreissportverbandes

Die Vertreter des Kreissportverbandes wiesen darauf hin,

- dass der Kreisvorstand erst neu gewählt wurde,
- dass der Verband als Träger öffentlicher Belange in Maßnahmen der Gemeinden eingebunden werde,
- und dass Vorhaben aus den Vereinen heraus entwickelt werden müssten.

3.2. Möglichkeiten gemeinsamer Arbeit

- Die Idee einer gemeinsamen Arbeit im Umweltbereich wurde begrüßt.
- Der Gedanke soll an die Vereine herangetragen werden.

Zu 4.

Herr Siepmann, Geschäftsführer der AktivRegion Holsteins Herz, erinnerte an das Auslaufen der jetzigen Förderperiode im Jahre 2013. Projektvorhaben sollten umgehend eingereicht werden. Ansonsten wies er auf die zuletzt befürworteten Vorhaben hin, die auch in Teilen den Sportbereich betreffen. Er nannte und begründete die positiven Entscheidungen:

- die Flutlichtanlage in Klein Rönnau
- die Kanurast- und Biwakstation in Hamberge,
- den Team-Tower im Erlebniswald Trappenkamp
- die Erlebnismeile in Trappenkamp
- den Anbau an das Gemeindehaus in Groß Niendorf
- und die Sanierungsarbeiten an der Kirche in Klein Wesenberg.

Erfreut war er über das eingereichte Projekt „Die Imkerschule als Erlebnisraum in der Region“.

Zu 5.

Der AK-Leiter berichtet:

- 34 Gruppen aus dem Kindergarten- und dem Grundschulbereich nehmen an dem Zucchini-Wettbewerb des Martin-Meiners-Förderverein teil,
- 27 Schulen beteiligen sich an der Gemeinschaftsaktion „Bau von Meisennistkästen“,
- mit der Schule Rickling wurden wieder 15 Obstbäume in Damsdorf gepflanzt,
- die Aktion „BaBiA“ (Baum, Biene, Apfel) mit den Landfrauen, der Imkerschule, dem NABU und dem Martin-Meiners-Förderverein ist angelaufen,
- das Schulgartenprojekt im Schulzentrum Bad Segeberg geht weiter,
- am 17. Juni 2012 stellt der Heimatverein des Kreises Segeberg in Sievershütten ein Biotopprojekt vor.

Zu 6.

Die nächste Sitzung des AK-Grünes Zentrum findet **am Dienstag, dem 04. September 2012 um 19.30 Uhr** mit der Jungjägern der Kreisjägerschaft Segeberg statt. Der Treffpunkt wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Zu 7.

Der Arbeitskreisleiter überreichte Frau Sophie Schrape eine Teilnahmebescheinigung. Sie arbeitet seit einem Jahr beim Martin-Meiners-Förderverein als Freiwillige Ökologin und hat an allen vier Treffen des „Grünen Zentrums“ teilgenommen.

Mit einem nochmaligen Dank an die Gastgeber und die Teilnehmer wurde die Sitzung geschlossen.

gez. Hans Peter Sager
AK-Leiter